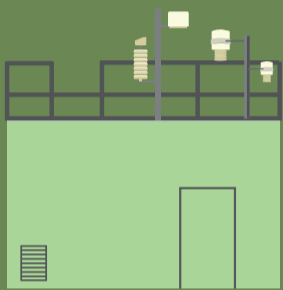
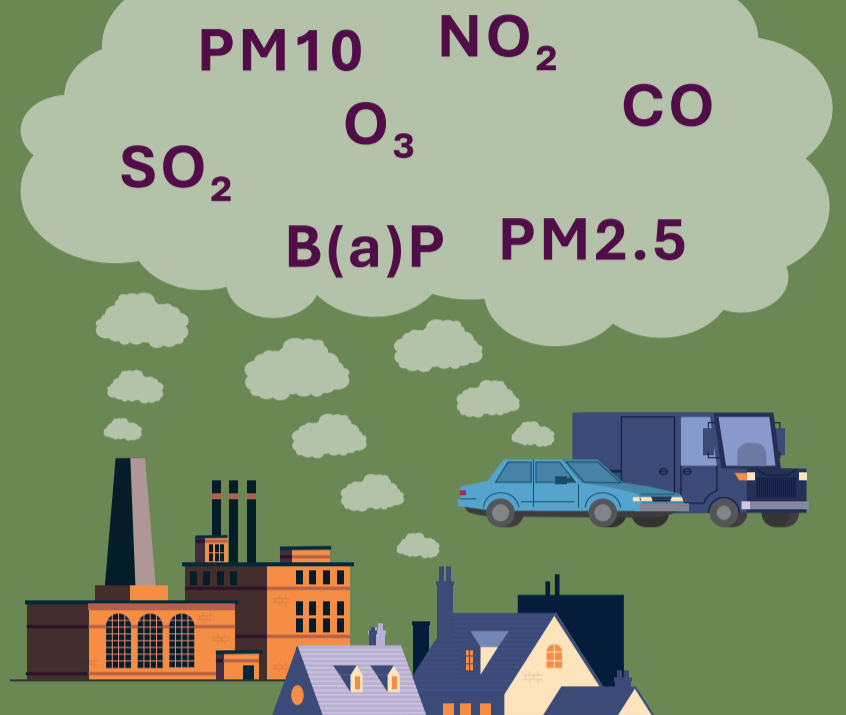


DIE LUFTQUALITÄT IN LUXEMBURG

Menschliche Aktivitäten wie der Verkehr, Heizsysteme und industrielle Prozesse setzen Schadstoffe frei, welche für Mensch und Umwelt schädlich sein können.

Das Umweltamt überwacht die Luftqualität mithilfe verschiedener Messnetzwerke und -methoden:

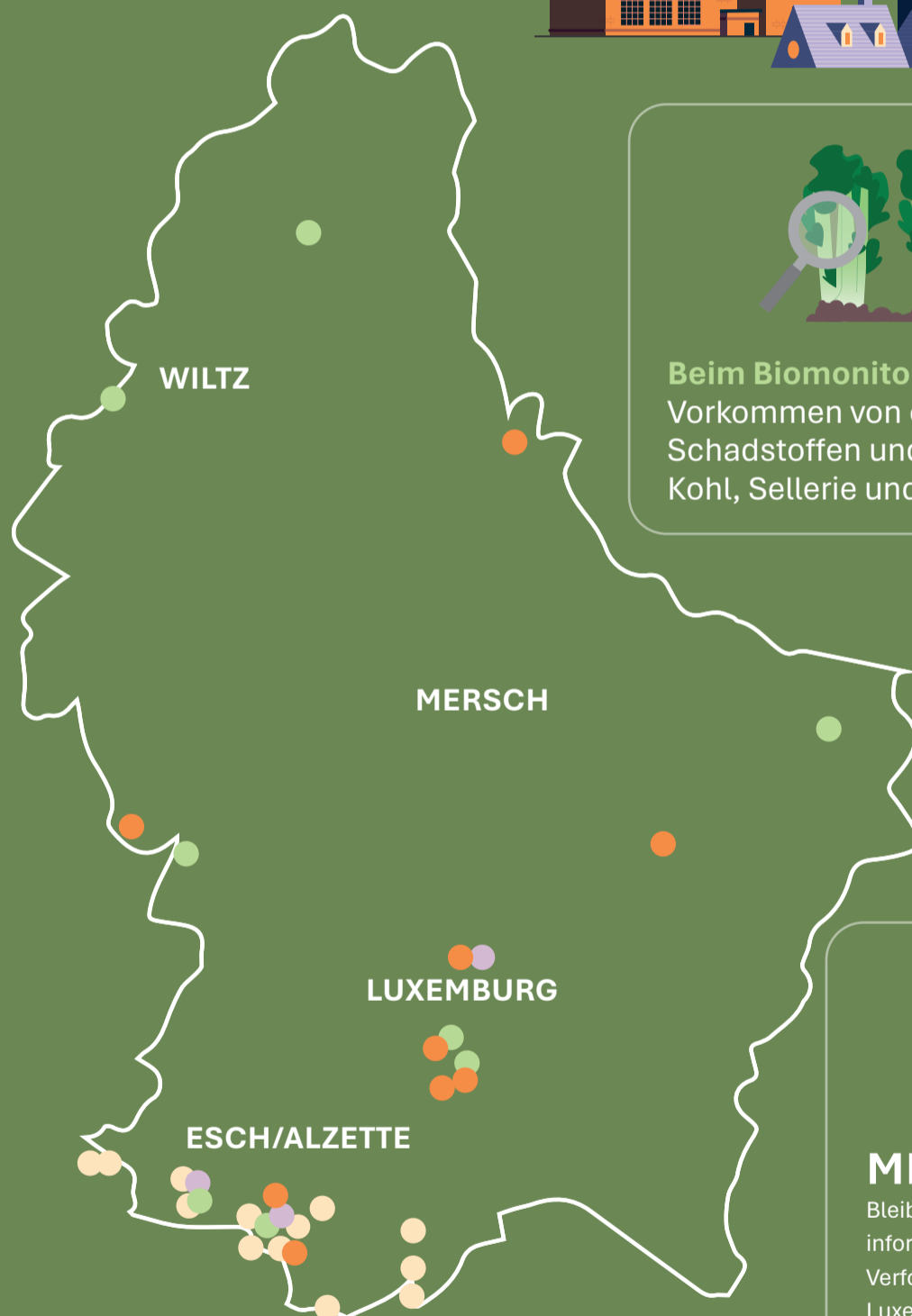


Das **Telemetrienetz** und die Messstellen für **Feinstaub** (Filtermethode) überwachen die Luftqualität kontinuierlich, gemäß europäischen Anforderungen zu Qualität, Art und Anzahl der Messungen. Die Stationen werden so ausgewählt, dass:

- sie repräsentativ sind für die exponierte Bevölkerung in unterschiedlichen Umgebungen (städtisch, ländlich...) und
- die höchsten Konzentrationspunkte im Land erfasst werden können.



Das **Bergerhoff-Netzwerk** überwacht die Staubablagerungen rund um die wichtigsten Industriestandorte im Süden des Landes.



Beim **Biomonitoring** wird das Vorkommen von organischen Schadstoffen und Schwermetallen in Kohl, Sellerie und Moos gemessen.



MING LOFT

Bleiben Sie auch unterwegs informiert!

Verfolgen Sie die Luftqualität in Luxemburg, jederzeit, wo immer Sie sich gerade befinden.



Zusammen mit den luxemburgischen Gemeinden überwacht das Umweltamt im Rahmen des Klimapakts die NO_2 -Emissionen (Verkehr und Heizung) an über 100 Standorten im Jahr.

Entdecken Sie alle unsere Messstationen und Messwerte auf dem **GEOPORTAL** und unter www.emwelt.lu